SPORTSCHÜTZEN

AARWANGEN

Jahresberichte 2022

SPORTSCHÜTZEN AARWANGEN

Jahresbericht Präsident 2022

Mathias Brand

Zum neunten Mal sitze ich am Tisch und überlege mir, was ich in meinen Jahresbericht schreiben soll. Seit einiger Zeit war für mich klar, dass nach dem zehnten Bericht Schluss sein soll. Ich bin erleichtert, dass ich jetzt, das Jahr 2023 hat bereits begonnen, sagen kann, dass meine Nachfolge ab der HV 2024 geregelt ist und ich in einem Jahr wirklich meinen letzten Jahresbericht schreiben darf. Aber der Reihe nach…

Wir blicken zurück auf ein Jahr, das nach zwei besonderen und herausfordernden Jahren bereits zu Beginn etwas Optimismus aufkommen liess. Die traditionelle Vorstandssitzung im Januar hielten wir per Teams ab – wir sahen uns und konnten diskutieren, sassen aber nicht zusammen am Tisch. Glücklicherweise konnte dann im März die Hauptversammlung im Schiessstand wie gewohnt durchgeführt werden, auch wenn sich einzelne Mitglieder krankheitsbedingt abmelden mussten.

Anschliessend konnte das Schützenjahr so richtig gestartet werden: Zuerst mit dem Eröffnungsschiessen, anschliessend mit dem Verbandsschiessen OASSV, welches bei uns in Aarwangen durchgeführt wurde. Zwar nahmen nicht ganz so viele Schützen teil wie jeweils vor der Pandemie, trotzdem konnten wir uns als guten Gastgeber verkaufen.

Die beiden Tage, welche wir mit unseren Schützenfreunden aus Wolfschlugen bei uns verbringen durften, waren wie immer ein voller Erfolg. Herzlichen Dank an Roger Hasler für die Organisation des «gemütlichen Tags». Unser sportlicher Erfolg am zweiten Tag rundete diesen Anlass aus unserer Sicht natürlich positiv ab, wobei man nicht unter den Tisch kehren darf, dass die Massnahmen in Deutschland härter waren als in der Schweizer «Diktatur» und wir doch etwas Trainingsvorsprung aufwiesen, auch wenn viele von uns nicht als Trainingsweltmeister gelten.

Im Juni stand der ebenfalls traditionelle Trip nach Feldkirch auf dem Programm. Neben einem gemütlichen Wochenende bescherte uns dieser eine Finalqualifikation verbunden mit einer weiteren Reise nach Österreich. Auch wenn das Finalresultat leider unter den Erwartungen blieb, die Schützen verbrachten erneut ein gutes Wochenende bei Freunden.

Im Sommer musste der Ferienpass leider mangels Teilnehmerinteresse abgesagt werden. Schade, denn dabei handelt es sich um eine für uns gute Gelegenheit, jungen Schülerinnen und Schülern den Schiesssport näherzubringen und einige neue Junioren für unseren Kurs zu gewinnen.

Anlässlich des Endschiessens wurde zum ersten Mal das Schlussschiessen absolviert. Leider war die Vereinsmeisterschaft an der Spitze bereits entschieden, für die kommenden Jahre könnte es aber dadurch zu einem äusserst spannenden Wettkampf kommen. Das Absenden des Endschiessens stellt jeweils unseren Jahresabschluss-Event dar. Auch in diesem Jahr konnten die Wettkämpfe des Jahres bei gemütlichem Beisammensein abgesendet und eine kleine Verlosung durchgeführt werden.

Eine besondere Freude bereitet mir unser neuer Vorplatz, welche durch einzelne kleine Massnahmen in den letzten Jahren deutlich aufgewertet wurde. Ich freue mich, wenn er im Frühjahr 2023 komplett fertiggestellt wird. Die Arbeit konnte auf verschiedene Schultern verteilt werden, was zeigt, dass der Zusammenhalt im Verein nach wie vor sehr gut ist.

Ein Negativpunkt des Jahres ist der Abstieg aus der 3. Liga bei der Mannschaftsmeisterschaft. Fehlendes sportliches Niveau und auch etwas Pech kamen immer genau im dümmsten Moment zusammen, so dass wir ohne Punkte auf dem letzten Platz stehengeblieben sind. Wir haben uns für das Jahr 2023 dennoch entschieden, mit einer Mannschaft in der 4. Liga zu starten. Ohne Ambition, dafür mit der Möglichkeit eines wettkampfmässigen Trainings. Da Nicola Brand nach seinem Umzug nach Zürich keine Lizenz mehr hat, werden fast alle Aktiv-Schützen gefordert sein, regelmässig die Mannschaft zu schiessen.

Um das sportliche Niveau etwas zu heben, werden wir im Jahr 2023 versuchen, für einige Trainings einen Trainer zu engagieren, welcher uns einige Inputs geben kann. Wie wir alle wissen, können beim Schiessen Details

entscheiden. So können möglicherweise dem einen oder anderen Schützen bereits wenige geführte Trainingseinheiten helfen, um etwas entscheidend zu verbessern.

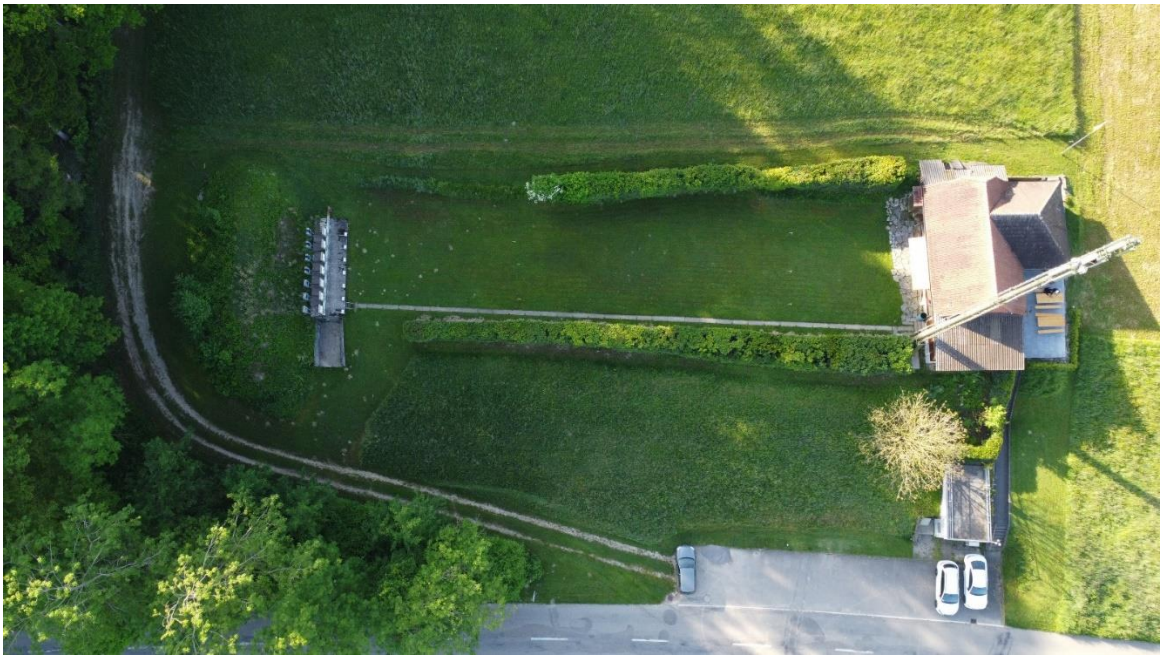
Ich freue mich, dass 2023 neben dem Freundschaftsschiessen in Wolfschlugen auch das Freundschaftsschiessen in Reinach/AG zusammen mit Reinach und Feldkirch wieder stattfinden wird. Es ist wichtig, dass solche Traditionen weitergeführt und die Kameradschaft gepflegt werden.

Nachdem Margret Kaufmann viele Jahre in der Schützenstube für unser leibliches Wohl gesorgt hatte, haben wir sie nun auch bei uns mit dem Ende des Jahres 2022 in den Ruhestand entlassen. Ich danke Margret von ganzem Herzen für die geleistete Arbeit – und natürlich auch für die Bereitschaft, ihrem Nachfolger notfalls weiterhin anlassbezogen zur Seite zu stehen!

Wie bereits einleitend angetönt, hat mir diese sowie die für das nächste Jahr geplante Nachfolgeregelung etwas Bauchschmerzen bereitet. Eine Lösung für die Schützenstube schien gefunden, und so war ich auf der Suche nach einem Nachfolger für mich als Präsident. Für mich ist es wichtig, die Person früh zu kennen, um eine möglichst gute Einarbeitung in die neue Funktion sicherzustellen. Ich bin sehr glücklich darüber, dass Tizian Bill, der bereits als Sekretär bei uns im Vorstand amtet, sich bereit erklärt hat, das Amt des Präsidenten ab der HV 2024 zu übernehmen. Mit Tizian übernimmt einer, der für dieses Amt bestens geeignet ist. So kann ich den Verein in gute Hände übergeben. Durch seine «Kandidatur» als Präsident hat sich leider die geplante Nachfolgeregelung für die Schützenstube zerschlagen. Glücklicherweise konnte auch für die Schützenstube eine interne Lösung gefunden werden: Joel Gerber, seit vielen Jahren unser Jungschützenleiter, wird die Verantwortung für die Schützenstube übernehmen. Es wird auf das Jahr 2023 in der Schützenstube einige Änderungen geben und natürlich wird er auf zahlreiche Helferinnen und Helfer angewiesen sein – Freiwillige dürfen sich jederzeit gerne bei ihm melden. Ob wir den Vorstand bereits an der HV 2023 oder erst im nächsten Jahr um eine weitere Person ergänzen, werden die nächsten Wochen zeigen. Tizian Bill wird im Jahr 2023 die Funktion des Vize-Präsidenten übernehmen. Als Sekretär werden wir an der HV 2023 mit Lars Schönmann ein weiteres junges Mitglied in den Vorstand wählen. Er wird neben den Sekretariatsarbeiten einige Schützenmeister-Aufgaben übernehmen. So wird Lars für die Erfassung der Ranglisten zuständig sein. Ich danke Tizian, Joel und besonders Lars für ihre Bereitschaft, ihre Freizeit zu Gunsten der Sportschützen Aarwangen zu opfern und Verantwortung zu übernehmen! Die Wahl von Lars in den Vorstand bringt eine Vakanz bei den Rechnungsrevisoren mit sich. Diese Lücke wird mit der Wahl von Noah Jenzer geschlossen werden. Merci Noah.

Die Saison 2023 ist geplant – ich freue mich, sie mit euch in Angriff zu nehmen.

Ich danke allen, die sich im vergangenen Jahr für die Sportschützen Aarwangen eingesetzt haben und wünsche allen jederzeit «guet Schuss».



Jahresbericht Schützenmeister 2022

Strüby Cyril

Eröffnungsschiessen
Brand Nicola gewann mit 192 Pkt. vor Tizian Bill mit 191 Pkt. und Brand Mathias mit 190 Pkt.

Freundschaftsschiessen Wolfschlugen
Aarwangen gewann das Duell mit 1425 Pkt. vor dem Gast aus Wolfschlugen mit 1373 Pkt.

OASSV Verbandsschiessen
Wurde im Heimstand ausgetragen. 11 Aarwanger Schützen nahmen teil. Ein Schnitt von 185.27 Pkt. wurde erzielt. Beste Aarwanger Schützen: Brand Mathias 196 Pkt. (bestes Resultat im Oberaargau), Brand Nicola 192 Pkt. und Hasler Roger 186 Pkt.

Freundschaftsschiessen Feldkirch – Reinach – Aarwangen
Keine Durchführung 2022

BSSV Kantonalschiessen
Wurde dieses Jahr in Lotzwil ausgetragen. 11 Aarwanger Schützen nahmen teil und erreichten im Schnitt 186.63 Pkt. Beste Aarwanger Schützen: Brand Mathias 197 Pkt. (zweitbestes Resultat im Oberaargau), Bill Tizian 196 Pkt. (drittbestes Resultat im Oberaargau) und Gerber Joel 194 Pkt.

SSV Vereinswettschiessen
Wurde dieses Jahr in Wangen an der Aare ausgetragen. 10 Aarwanger Schützen nahmen teil und erreichten im Schnitt 187.2 Pkt. Beste Aarwanger Schützen: Bill Tizian 194 Pkt., Brand Mathias 193 Pkt. und Brand Nicola 191 Pkt.

Obligatorisches Programm
9 Schützen schossen das OP und erreichten einen Schnitt von 279.88 Pkt. Beste Schützen: Brand Mathias 294 Pkt., Kaufmann Werner 283 Pkt. und Brand Nicola sowie Strüby Cyril 282 Pkt.

Ochsenfinale Feldkich
Die Gruppe der Sportschützen Aarwangen erreichte den 13. Rang. Schützen: Nicola Brand, Tizian Bill, Joel Gerber, Lars Schönmann.

Vereinsmeisterschaft kniend
Gewonnen hat Schönmann Lars mit 424 Pkt. vor Lauener Werner mit 399 Pkt. und Joel Gerber mit 333 Pkt.

Mannschaftsmeisterschaft
Die Aarwanger Mannschaft erreichte in der 3. Liga / Gruppe 1 keinen Punkt bei geschossenen10'551 Trefferpunkten – letzter Rang und Abstieg in die 4. Liga. Beste Schützen: Brand Mathias 194.86 Pkt., Bill Tizian 192.86 Pkt. und Brand Nicola 191.2 Pkt.

Vereinsmeisterschaft liegend
Jahressieger wurde mit 1563.48 Pkt. Brand Mathias vor Nicola Brand mit 1537.84 Pkt. und Bill Tizian mit 1533.32 Pkt.

Endschiessen
Das Endschiessen gewann Mathias Brand mit 984 Pkt. vor Nicola Brand mit 980 Pkt. und Bill Tizian mit 979 Pkt. Den Glückstich gewann Mathias Brand vor Nicola Brand und Werener Lauener.

Vereins-Cup
Es wurden alle drei Runden geschossen. Den Vereins-Cup gewann Bill Tizian mit 59 Pkt. vor Brand Mathias mit 57 Pkt. und Schönmann Lars mit 50 Pkt.

Muniberg-Stich
Den Muniberg gewann Bill Tizian mit 1017.3 Pkt. vor Brand Nicola mit 1013.2 Pkt. und Gerber Joel mit 1007.7 Pkt.

Jahresbericht Juniorenleiter 2022

Joel Gerber

Ein weiteres Schiessjahr ist vergangen und somit ist es wieder soweit für eine kurze Bilanz des Juniorenkurses.

Leider ist die Zahl der Teilnehmer eher gesunken als gewachsen. Trotzdem hoffe ich es werden in Zukunft wieder mehr Junioren teilnehmen. Das Kontaktformular, das wir seit einiger Zeit auf unserer Website haben, wird zumindest genutzt und bringt oftmals mehr Interessierte als der Ferienpass.

Der Ferienpass konnte mangels Interesses der Schülerinnen und Schüler leider nicht durchgeführt werden. Wir hoffen, dass das Interesse im Jahr 2023 wieder grösser sein wird und wir so den für unsere Nachwuchsabteilung wichtigen Anlass wieder durchführen können.

Leider konnten wir mit keinem unserer Kursteilnehmer dieses Jahr am Juniorenwettkampf in Lotzwil teilnehmen. Ich hoffe das wird in den nächsten Jahren wieder ändern.

Mich freut es zum Schluss noch einen besonderen Erfolg erwähnen zu können. Und zwar erzielte Oliver Berger am Endschiessen den einzigen 100er. Dazu gratuliere ich herzlichst.

Damit bedanke ich mich bei Werner Lauener, Werner und Margret Kaufmann für die wertvolle Unterstützung.

Somit wünsche ich allen Junioren im kommenden Jahr viel Erfolg und „Guet Schuss“.